

513439-2026 - Competition

**Germany – Research and development services and related consultancy services –
Forschungsprojekt - DZSF - Safespace Bahnhof. Empirische Modellierung subjektiver Sicherheit
und Ableitung evidenzbasierter Impulse**

OJ S 141/2026 24/07/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Eisenbahn-Bundesamt

Email: Vergabestelle@eba.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Forschungsprojekt - DZSF - Safespace Bahnhof. Empirische Modellierung subjektiver Sicherheit und Ableitung evidenzbasierter Impulse

Description: Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, fundiertes Wissen über Einflussfaktoren auf subjektive Sicherheit an kleinen Bahnhöfen zu erlangen. Zu diesem Zweck werden objektive und subjektive Daten sowie Untersuchungen unter realen und experimentellen Bedingungen durchgeführt. Aus kombinierenden Analysen ergeben sich so evidenzbasierte Priorisierungen von Maßnahmen mit größtmöglicher Wirkung auf das Sicherheitsgefühl der Menschen. In dem Projekt wird dadurch ein evidenzbasiertes Modells zur Erklärung subjektiver Sicherheit an kleinen Bahnhöfen entwickelt. Für solch kleine Bahnhöfe liegen bislang wenig Daten vor. Gleichzeitig sind dort zunehmende Vermeidungstendenzen zu beobachten. Die Beschäftigung mit subjektiver Sicherheit ist relevant, da (1) das Risiko an Bahnhöfen Opfer einer Straftat zu werden gering ist, das Sicherheitsgefühl aber trotzdem schlecht ist und (2) sich Maßnahmen die auf eine höhere objektive Sicherheit abzielen substanziell von solchen zur Verbesserung der subjektiven Sicherheit unterscheiden können - es handelt sich um zwei weitgehend unabhängige und eigenständige Aspekte. Beispielsweise können mehr Überwachung und Polizeipräsenz Delikte reduzieren und somit die objektive Sicherheit erhöhen, gleichzeitig aber auch das Unsicherheitsgefühl verstärken, weil sie Gefahr signalisieren. Grundlage des Projektes bildet eine theoriegeleitete, umfassende Datenerhebung mit großen, heterogenen Stichproben, kombiniert mit objektiven Kontextfaktoren und experimentellen Untersuchungen. Besonderes Augenmerk liegt auf Wechselwirkungen zwischen Einflussfaktoren sowie Unterschieden zwischen sozialen Gruppen. Auf dieser Basis sollen evidenzbasierte Maßnahmen zur gezielten Verbesserung des Sicherheitsgefühls priorisiert und öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

Procedure identifier: aac11dfd-8502-4082-a0ab-2b6df9973445

Internal identifier: 111vb/032-0099#012

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73000000 Research and development services and related consultancy services

Additional classification (cpv): 73300000 Design and execution of research and development, 73100000 Research and experimental development services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 587 928,93 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Grave professional misconduct: Sinngemäße Anwendung von § 123 / 124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Gesamtleistung

Description: Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, fundiertes Wissen über Einflussfaktoren auf subjektive Sicherheit an kleinen Bahnhöfen zu erlangen. Zu diesem Zweck werden objektive und subjektive Daten sowie Untersuchungen unter realen und experimentellen Bedingungen durchgeführt. Aus kombinierenden Analysen ergeben sich so evidenzbasierte Priorisierungen von Maßnahmen mit größtmöglicher Wirkung auf das Sicherheitsgefühl der Menschen. In dem Projekt wird dadurch ein evidenzbasiertes Modells zur Erklärung subjektiver Sicherheit an kleinen Bahnhöfen entwickelt. Für solch kleine Bahnhöfe liegen bislang wenig Daten vor. Gleichzeitig sind dort zunehmende Vermeidungstendenzen zu beobachten. Die Beschäftigung mit subjektiver Sicherheit ist relevant, da (1) das Risiko an Bahnhöfen Opfer einer Straftat zu werden gering ist, das Sicherheitsgefühl aber trotzdem schlecht ist und (2) sich Maßnahmen die auf eine höhere objektive Sicherheit abzielen substanziell von solchen zur Verbesserung der subjektiven Sicherheit unterscheiden können - es handelt sich um zwei weitgehend unabhängige und eigenständige Aspekte. Beispielsweise können mehr Überwachung und Polizeipräsenz Delikte reduzieren und somit die objektive Sicherheit erhöhen, gleichzeitig aber auch das Unsicherheitsgefühl verstärken, weil sie Gefahr signalisieren. Grundlage des Projektes bildet eine theoriegeleitete, umfassende Datenerhebung mit großen, heterogenen Stichproben, kombiniert mit objektiven Kontextfaktoren und experimentellen Untersuchungen. Besonderes Augenmerk liegt auf Wechselwirkungen zwischen Einflussfaktoren sowie Unterschieden zwischen sozialen Gruppen. Auf dieser Basis sollen evidenzbasierte Maßnahmen zur gezielten Verbesserung des Sicherheitsgefühls priorisiert und öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

Internal identifier: Gesamtleistung

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73000000 Research and development services and related consultancy services

Additional classification (cpv): 73300000 Design and execution of research and development, 73100000 Research and experimental development services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 30 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 587 928,93 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Das Ergebnis des Projekts wird dabei helfen, den Schienenverkehr zu stärken und auf die Zukunft besser auszurichten, und ist damit nach Definition bereits nachhaltig.

Zusätzlich verpflichten sich der AN und das EBA, nachhaltig zu agieren und unnötige Belastungen für die Umwelt zu vermeiden.

Approach to reducing environmental impacts: Pollution prevention and control

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Bei Bietergemeinschaften ist kurz darzustellen, wie die Partner zu einer Teilleistung beitragen und die Eignung im gesamten Projekt sichergestellt wird.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: In Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit müssen folgende Anforderungen vom Bieter erfüllt werden: Wissenschaftliche Kompetenz und aktuelle, einschlägige Kenntnisse zu folgenden Eignungskriterien: 1. Konzeption, Durchführung und Auswertung von sozialwissenschaftlichen, empirischen Untersuchungen im Kontext subjektiver Sicherheit, 2. Durchführung experimenteller Studien, 3. kombinierte Auswertung objektiver und subjektiver Daten, 4. Erstellung von wissenschaftlichen Berichten. Die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit wird anhand einer vom Bieter zusammengestellten Referenzliste für die oben geforderten Kompetenzen überprüft. Daher ist ein aussagekräftiger Nachweis über einschlägige Qualifikationen und Kompetenzen - z.B. durch Mitarbeit eines der Mitbietenden in vergleichbaren Projekten oder an Veröffentlichungen (je min. eine aussagekräftige, möglichst aktuelle, relevante und verfügbare Quelle) - beizufügen. Zu jeder Referenz sind folgende Angaben unter Verwendung des Vordrucks der Anlage 2 (Referenzliste) zu machen: • Auftraggeber, inkl. Kontaktdaten; • Inhaltlich aussagekräftige

Kurzbeschreibung des Projektes. Der Bieter hat den Bezug zur ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar zu belegen; • Zuordnung zum geforderten Eignungskriterium; • Leistungszeitraum. Es ist darüber hinaus nachzuweisen, dass die mit der Durchführung der einzelnen Teilleistungen beauftragten Personen die hierfür notwendigen Kompetenzen und Kenntnisse haben, durch z.B. Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzprojekte. Die Bildung einer Bietergemeinschaft zur besseren Abdeckung der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist möglich. Die Aufgabenverteilung und die Zuständigkeiten für jede Teilleistung müssen dargelegt werden und es muss die Benennung eines Projektverantwortlichen erfolgen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Der Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung des Bieters (Anlage 3).

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität 70%

Description: Gewichtung der Qualität 70%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

Criterion:

Type: Price

Name: Preis 30%

Description: Gewichtung des Preises 30%

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=877593>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=877593>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 15/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 4 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Angebotsunterlagen sind vollständig und fristgerecht einzureichen. Sollten weitere Angaben vom Auftraggeber gewünscht sei, so kann dieser selbige nachfordern

bzw. dem Bieter ermöglichen, im Zuge von Angebotsaufklärungen Korrekturen an den abgegebenen Unterlagen vorzunehmen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §56 VgV

Information about public opening:

Opening date: 16/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Beachtung der 10-tägigen Wartefrist gemäß §134 GWB

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Eisenbahn-Bundesamt

Organisation providing offline access to the procurement documents: Eisenbahn-Bundesamt

Organisation receiving requests to participate: Eisenbahn-Bundesamt

Organisation processing tenders: Eisenbahn-Bundesamt

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Eisenbahn-Bundesamt

Registration number: 991-11203-07

Department: Vergabestelle

Postal address: Heinemannstraße 6

Town: Bonn

Postcode: 53175

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: Vergabestelle@eba.bund.de

Telephone: 000

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 00000

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: 0228 9499-0

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e4615b7f-1a7e-4a0b-870f-d3d4a32b6962 - 02

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 23/07/2026 11:44:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 513439-2026

OJ S issue number: 141/2026

Publication date: 24/07/2026